Das Leben im Seniorendomizil Haus Sandvoß und im Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß in Elsfleth

Moin Moin!

Seniorendomizil Haus Sandvoß

Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß

proSenium Gruppe

Hauszeitung Ausgabe 3/2018

Inhaltsverzeichnis

2	Impressum
3	Vorwort
4	Einblicke
5	Einblicke - Grillabend
6	Einblicke - Gartenbesuch
7	Einblicke - Gartenbesuch
8	Auszubildende - Sichtstunde
9	Auszubildende - Sichtstunde
10	Einblicke - Sommerfest
11	Einblicke - Sommerfest
12	Wissenskiste
13	Wissenskiste
14	Geburtstage
15	Ein Gruß aus der Küche
16	Wir gedenken unserer Verstorbenen
17	Einblicke - Bowling
18	Veranstaltungen
19	Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber:
Seniorendomizil Haus Sandvoß GmbH
Hafenstraße 2 * 26931 Elsfleth
Tel.: 0 44 04 - 96 190
info@seniorendomizil-sandvoss.de
info@seniorenpflegeheim-sandvoss.de
www.seniorendomizil-sandvoss.de
www.seniorenpflegeheim-sandvoss.de

MOIN MOIN erscheint vierteljährlich
Auflage: 300
Druck: Unidruck GmbH & Co. KG
Weidendamm 19 * 30167 Hannover

Redaktion: Britta Rugen, Gabriele Schwarz, Xenia Jungmann, Anna-Theresa Max, Cornelia Putzke-Lips, Jolene Steindorff

**Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
liebe Leserinnen, liebe Leser,**

nun neigt sich der Sommer in diesem Jahr schon dem Ende zu.

Wir hatten viele schöne und warme Tage, an denen das ein oder andere Eis nicht fehlen durfte. Auch beim Grillen wurde das schöne Wetter im Garten ausgenutzt.

Ende August war unser Sommerfest, von dem wir in dieser Ausgabe berichten.

Und auch sonst haben unsere Betreuungskräfte wieder schöne Aktionen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gemacht - lassen Sie sich überraschen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß, beim Stöbern in unserer Moin Moin!

Herzliche Grüße

Gabriele Schwarz & Britta Rugen

Gabriele Schwarz

Britta Rugen

Fußballweltmeisterschaft

Vom frühen Ausscheiden der deutschen Mannschaft haben sich die überwiegend männlichen Bewohner, nicht vom weiteren Tipps abhalten lassen. Herr Grube hatte den richtigen Riecher für das Endspiel. Bis dahin war er mit seinem Tipp auf die Kroaten der einzig Verbliebene beim Tippen. Alle anderen waren schon vorher ausgeschieden. Auf Frankreich hat bei uns keiner getippt!

Sommer, Sonne und ein Eis!

Die Temperaturen steigen und aus diesem Grund gab es im Seniorendomizil Haus Sandvoß Eis für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Garten. Dies war eine willkommene Abkühlung und wurde von allen sehr begrüßt.

Grillabend

Am Freitag, den 01.06.2018 stand der erste Grillabend dieses Jahrs für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorendomizil Haus Sandvoß an.

Kurzzeitig drohte dieser ins Wasser zu fallen, aber das angekündigte Unwetter blieb aus und so wurde der Grill draußen aufgebaut. Die Küche hat im Vorfeld alle benötigten Utensilien zusammengestellt, sodass unsere Betreuungskraft direkt mit dem Grillen starten konnte.

Das Café blieb an diesem Abend geschlossen und nach und nach trudelten die Bewohnerinnen und Bewohner in den Garten. Sie wurden von den Betreuungskräften und den Servicekräften mit Bratwurst, Kartoffelsalat, Nudelsalat, Brot und Getränken versorgt. Alle waren sehr zufrieden und freuten sich über das etwas andere Abendessen.

Zum Abschluss gab es für alle einen Eierlikör. Auch nachdem das Grillen schon beendet war, saßen einige Bewohner noch im Garten und haben den milden Abend genossen.

Ausflug zum Garten Moorriem

Am Montag, den 18.06.2018 haben das Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß und das Seniorendomizil Haus Sandvoß einen Ausflug zum „Garten Moorriem“ gemacht.

Der Besuchergarten befindet sich in Elsfleth, kurz vor dem Ort Butteldorf. Dort angekommen wurden wir herzlich vom Hausherr begrüßt und haben eine kleine Einführung in die Idee ihres öffentlich-zugänglichen Garten erhalten.

Vorbei an dem 300 Jahre alten Bauernhaus öffnete sich uns der traditionell gehaltene Bauerngarten mit verschiedenen Stauden und Obstbäumen. Über einen Kiesweg, den alle Bewohner mit ihren Rollatoren gut gemeistert haben, ging es weiter über eine Brücke in den Sommergarten. Alle waren begeistert von der Vielfalt die dargeboten wird. Viele verweilten auch einen Moment auf ihrem Rollator oder einer Sitzbank, um den Anblick zu genießen.

Nach dem Rundgang gab es Kaffee, Tee und Butterkuchen unter einem großen Apfelbaum mit Blick in den Bauerngarten. Ein kurzer Schauer wurde von dem Baum gut abgehalten, sodass alle trocken geblieben sind.

Wieder zu Hause waren sich alle einig, wir werden wiederkommen.

Unsere Auszubildenden - Eine Sichtstunde

Das Wetter ist trübe, es regnet, aber das macht nichts. Wir holen uns den Sommer ins Haus! Auf einer Plane mit Sand wird ein Sandstrand „kreiert“, der mit passender Musik und viel guter Laune, das Gefühl erzeugt, am Meer zu sein.
Wir können schon das Meeresrauschen hören. Die Füße laufen durch den Sand und durch zugießen von Wasser, wird aus dem Sand das Watt.

Viele schöne Tage haben unsere Bewohner am Strand verbracht, viele schöne Erinnerungen werden gerade hier mit dem maritimen Elsfleth verknüpft. Viele haben nicht mehr die Möglichkeit einen Ausflug zum Strand zu machen. Wir holen uns den Strand einfach zu uns!

Kaum eine Ausbildung ist so abwechslungsreich, wie die zum/zur Altenpfleger/in. Es ist auch immer ein Rückblick in die Vergangenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wünsche erfüllen, glücklich machen, Freude schenken, zusammen lachen und Spaß haben. Sich kreativ auslassen und Unmögliches möglich machen. Wie an einem verregneten Tag, sich den Strand ins Haus zu holen.

Diese Aktion war eine Sichtstunde unserer Schüler aus dem zweiten Ausbildungsjahr.

In regelmäßigen Abständen kommen die Lehrer aus der Altenpflegeschule der IWK Delmenhorst zu den Schülerinnen und Schülern in die Einrichtung und lassen sich deren Fähigkeiten und Fortschritte zeigen. Diese Sichtstunden werden benotet und sorgen damit auch immer für Aufregung.

Unsere Auszubildenden in Elsfleth der Lehrjahre 1 bis 3

Somm

Am Freitag fand das Sommerfest der Häuser Senio
voß statt.

Unter dem Motto „Wenn einer eine Reise tut!“ wur
ordentlich Ideen gesammelt, gebastelt und gewerk

Am Tag des Sommerfestes wurde im Garten alles v
Stühle aufgestellt und mit Deko entsprechend dem
erlichkeit begann es zu regnen und es musste rasch
rige die nicht unter einem Pavillon oder Schirm saß
nehmen.

Nach einer halben Stunde wurde es besser und die
kalische Unterstützung erhielten wir von der Band
Bewohner dazu animiert das Tanzbein zu schwing

Kollegen beider Häuser haben im Vorfeld Koffer m
gestaltet. U. a. gab es einen Spanien-, einen Nordse
wurden im Garten zum Besichtigen ausgestellt und
dargestellt wird. Zur Unterhaltung wurde den Bew
richtiger Lösung einen Bonbon gab. Des Weiteren h
B. „Das Wandern ist des Müllers Lust“.

Mit Grillwurst zum Abendbrot wurde der Nachmi
suchten zufrieden, aber müde ihre Zimmer auf.

nerfest

renpflegeheim und Seniorendomizil Haus Sand-

rden im Vorfeld von den Betreuungskräften
elt.

vorbereitet. Es wurden Pavillons, Tische und
Motto geschmückt. Pünktlich zum Start der Fei-
n improvisiert werden. Bewohner und Angehö-
ßen, mussten Kaffee und Kuchen im Café zu sich

Bewohner konnten wieder nach draußen. Musi-
„Sunshine Trio“. Die Livemusik hat einige
en und sogar die Sonne zeigte sich wieder.

nit Accessoires aus Regionen und Ländern
ee-, einen Cuba- und einen Bayernkoffer. Diese
d die Bewohner konnten erraten welches Land
wohnern ein Reisequiz vorgetragen, wobei es bei
haben alle zusammen noch Lieder gesungen, z.

ttag allmählich ausgeklinkt und die Bewohner

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Im Oktober 2017 wurde der neue Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ auf der Konsensus-Konferenz des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in Osnabrück vorgestellt.

Ich werde Ihnen an dieser Stelle einen ersten Einblick zu den Inhalten und Grundsätzen geben und erläutern, was diesen Standard von anderen Expertenstandards unterscheidet.

Bei der Konkretisierung des Themas des Standards ging es den Experten darum, die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz konsequent in den Fokus zu stellen und nicht deren Pflegeprobleme.

Aus diesem Grund einigten sich die Teilnehmer der Expertenarbeitsgruppe darauf, die Beziehungsgestaltung und -förderung von Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt des Standards zu stellen.

Als Grundlage fordert der Expertenstand von allen in der Pflege tätigen Berufsgruppen eine person-zentrierte Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

Frau Prof. Martina Roes (Wissenschaftliche Leitung der Expertenarbeitsgruppe) sagt dazu: „In diesem Expertenstandard geht es nicht um das „Was“, sondern eher um das „Wie“ einer zugewandten und verstehenden Haltung der Pflege“. (Konsensus-Konferenz Oktober 2017 Osnabrück).

Genau hier ist auch ihrer Ansicht nach der große Unterschied zu den bereits veröffentlichten Standards zu sehen. Der veränderte Blick auf Menschen mit Demenz spielt eine zentrale Rolle und ist entscheidend für das Gelingen bei der Umsetzung. Es kann keine konkreten Handlungsanleitungen geben, sondern vielmehr die Aufforderung an die Einrichtungen ein person-zentriertes Praxiskonzept zu entwickeln und einzuführen.

In der Präambel zum Expertenstandard wird darauf hingewiesen, dass die mit Demenz einhergehende Veränderung für Betroffene und ihre Angehörigen tief greifende und umfassende Folgen haben, die sich bedingt durch Veränderungen in der Interaktion und Kommunikation, insbesondere in der Beziehungsgestaltung, zeigen. Sie beeinträchtigen die Fähigkeiten von Menschen mit Demenz sich zu orientieren, etwas zu verstehen oder beurteilen zu können. Zusätzlich wirken sie sich auf das emotionale und soziale Verhalten aus.

Bei Menschen mit Demenz können dabei die Gefühle von Sicherheit und Geborgenheit erschüttert werden, was u.a. zu Ängsten führen kann.

Dies wiederum kann bei Menschen mit Demenz u.a. zu Rückzug oder einem bindungssuchendem Verhalten z.B. Blickkontakt, wiederholtem Rufen etc. führen.

Als Zielsetzung definiert der Expertenstandard:
„Jeder pflegebedürftige Mensch mit Demenz erhält Angebote zur Beziehungsgestaltung, die das Gefühl, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein, erhalten oder fördern“

Dazu ist es wie oben beschrieben unbedingt erforderlich, die Beziehungsgestaltung und -förderung in den Mittelpunkt zu stellen. Hierbei wird der Fokus auf die Einzigartigkeit des Menschen gelegt und nicht auf die Erkrankung der Demenz. Menschen mit Demenz werden als gleichberechtigtes Gegenüber wahrgenommen und anerkannt.

Dadurch wird die Aufrechterhaltung des „Personenseins“, das Erhalten und Fördern der Gefühle „verstanden und angenommen zu sein“, sowie das Gefühl mit anderen Personen verbunden zu sein gefördert und realisiert.

Zur Begründung der Zielsetzung heißt es:

Beziehungen zählen zu den wesentlichen Faktoren, die aus Sicht von Menschen mit Demenz Lebensqualität konstituieren und beeinflussen.
Durch person-zentrierte Interaktions- und Kommunikationsangebote kann die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und Pflegenden, sowie anderen Menschen in ihrem sozialen Umfeld erhalten und gefördert werden.

Der Expertenstandard besteht, wie auch die bereits veröffentlichten Standards, aus unterschiedlichen Handlungsebenen, die in Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien gegliedert sind.

Auch im Seniorendomizil und Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß wird der Standard in der nächsten Zeit eingeführt.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Heike Willems

intressa
BERATUNG FÜR SOZIALES

Quelle: DNQP Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Quelle Bilder: www.pixabay.com

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren

Alwine Elisabeth Born
geb. 25.08.1921

Wilfried Grube
geb. 25.08.1943

Hildburg Erdmann
geb. 31.08.1951

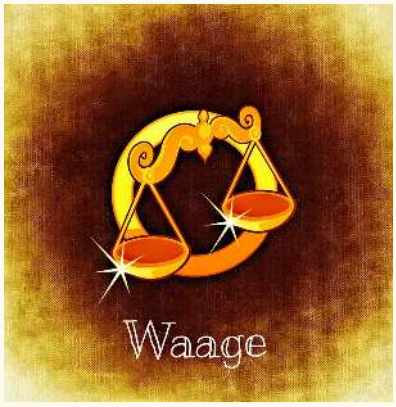
Ruth Joergensen
geb. 02.09.1921

Marlene Lehmann
geb. 09.09.1932

Änne Warfelmann
geb. 11.09.1926

Peter Ladberg
geb. 21.09.1941

Herta Schröder
geb. 23.09.1938



Ingeborg Leefmann
geb. 27.09.1953

Margret Gebken
geb. 28.09.1938

Elfriede Beyer
geb. 29.09.1928

Anneliese Ecken
geb. 30.09.1928

Theodor Jansen
geb. 07.10.1954

Charlotte Sojka
geb. 08.10.1930

Helga Koopmann
geb. 10.10.1934

Gerhard Brucksch
geb. 14.10.1924

Friedrich Stühmer
geb. 14.10.1933

Ronald Heinold
geb. 16.10.1938

Rosario Konnemann
geb. 18.10.1948

Lothar Schneider
geb. 19.10.1925

Rolf Seyen
geb. 24.10.1956

Renate Stoll
geb. 25.10.1934

Elfriede Vosteen
geb. 25.10.1930

Erna Stellmann
geb. 29.10.1925

Anneliese Otte
geb. 31.10.1930

Ruth Schwarting
geb. 01.11.1931

Herbert Meyer
geb. 06.11.1936

Quelle Bilder: www.pixabay.com

Bowling

Das Betreuungsteam ist im Besitz eines neuen Bowling-spiels. Dies wurde im Rahmen eines kleinen Turniers mit den Bewohnern direkt getestet und für gut befunden. Einige der Mitspieler wurden an ihre aktive Kegelzeit zurückerinnert und wirkten trotz der Bohrungen für die Finger in der Kugel sehr pro-fessionell beim Wurf.

Mai
Edith Blumenberg 14.05.2018
Frieda Müller 23.05.2018

Juni
Gerda Hiltl 07.06.2018
Ruth Nitze 11.06.2018
Renate Thiel 20.06.2018
Heinz Zimmermann 26.06.2018
Olga Zeiner 27.06.2018

Juli
Karl-Heinz Struck 31.07.2018

August
Junga, Ernst-Fritz 09.08.2018
Jungmann, Heinrich 09.08.2018
Janßen, Gerold 12.08.2018
Dorothea Liebner 15.08.2018
Erika Marschatz 19.08.2018
Gitta Schmidt 29.08.2018
Alfred Ahting 05.09.2018

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen."

Albert Schweizer

Ciabatta-Salat mit Kirschtomaten

Zutaten:

1 rote Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
50g Pinienkerne
6EL Olivenöl
1 kleines Ciabatta ca. 240g
350g Kirschtomaten
2 Avocados
1 Handvoll Rucola
Meersalz
Schwarzer Pfeffer
EL frisch gepresster Zitronensaft

Zubereitung:

Den Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (180°C Umluft) vorheizen. Zwiebeln und Knoblauchzehen schälen und fein hacken.

Die Pinienkerne in einer kleinen Pfanne ohne Fett 3–4 Minuten rösten. Aus der Pfanne nehmen, 2 EL Olivenöl in der Pfanne erhitzen und die Zwiebeln darin ca. 2 Minuten bei mittlerer Hitze anschwitzen. Dann den Knoblauch dazugeben und weitere 2 Minuten anschwitzen.

In der Zwischenzeit das Ciabatta in große Würfel schneiden, auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und im Backofen auf der mittleren Schiene ca. 7 Minuten backen.

Die Tomaten waschen und halbieren. Die Avocados längs halbieren, den Kern entfernen und das Fruchtfleisch mit einem Löffel herauslösen. Anschließend in Würfel schneiden. Den Rucola waschen und abtropfen lassen.

Die Brotwürfel mit Avocado, Tomaten, Pinienkernen, Zwiebeln, Knoblauch, Rucola, restlichem Olivenöl und Zitronensaft in eine Schüssel geben, alles vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit!

Tag	Zeit	Veranstaltung
September		
15.09. - 17.09.		Elsflether Krammarkt Veranstalter: Stadt Elsfleth Ort: An der Kaje, Elsfleth
16.09.	13:00 bis 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag in Elsfleth Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein Elsfleth Ort: Innenstadt Elsfleth, Steinstraße, Elsfleth
18.09.	15:00 Uhr	Seniorentreffen im Bürgerhaus Sandfeld Veranstalter: Bürgerverein „Rund um Sandfeld“ e.V. Ort: Bürgerhaus Sandfeld, Sandfeld 21, Elsfleth
30.09.	09:00 bis 16:00 Uhr	Amateur-Flohmarkt Veranstalter: Thomas Bäker Ort: Stadthalle Elsfleth, Oberrege 16, Elsfleth
Oktober		
03.10.	14:00 Uhr	Kürbisfest beim Bürgerhaus Sandfeld Veranstalter: Bürgerverein„Rund um Sandfeld“ e.V. Ort: Bürgerhaus Sandfeld, Sandfeld 21, Elsfleth
10.10.	19:30 Uhr	Klönabend und Spieleabend Veranstalter: Bürgerverein „Rund um Sandfeld“ e.V. Ort: Bürgerhaus Sandfeld, Sandfeld 21, Elsfleth
14.10.	13:00 bis 18:00 Uhr	Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag Elsfleth Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein Elsfleth Ort: Innenstadt Elsfleth, Steinstraße, Elsfleth
14.10.	15:00 Uhr	Stadtführung über den Herbstmarkt Veranstalter: Touristik-Information Elsfleth Ort: Rathausplatz, Elsfleth
16.10.	15:00 Uhr	Seniorentreffen im Bürgerhaus Sandfeld Veranstalter: Bürgerverein „Rund um Sandfeld“ e.V. Ort: Bürgerhaus Sandfeld, Sandfeld 21, Elsfleth
19.10.	20:00 Uhr	Irish-Folk Abend Veranstalter: Kulturverein Elsfleth Ort: Heye-Saal, Rathausplatz 3, Elsfleth

Tag	Zeit	Veranstaltung
		November
13.11.	15:00 Uhr	Seniorentreffen im Bürgerhaus Sandfeld Veranstalter: Bürgerverein„Rund um Sandfeld“ e.V. Ort: Bürgerhaus Sandfeld, Sandfeld 21, Elsfleth
24.11.	15:00 Uhr	Konzert zum 10-jährigen Bestehen des Kulturvereins Veranstalter: Gewerbe- und Handelsverein Elsfleth Ort: Innenstadt Elsfleth, Steinstraße, Elsfleth
24.11.	16:30 Uhr	Die St.-Nicolai-Kirche in der Vorweihnachtszeit Veranstalter: Touristik-Information Elsfleth Ort: St. Nicolai Kirche, Nicolai-Platz 1, Elsfleth

Sturzprophylaxe

Beim Rollator-Parcours lernen unsere Bewohner mit Spaß das richtige und sichere Laufen am Rollator. Draußen ist es ungleich schwerer mit einem Rollator zurecht zu kommen. Das liegt überwiegend an den unebenen Fußwegen. Das wird mit unseren Bewohnern bei Spaziergängen geübt.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der „Moin Moin!“ wünscht Ihnen das Team der Anker Apotheke in Elsfleth:

ANKER-APOTHEKE

Apothekerin
MAIKE MAAS-BODE e.Kfr.
Fachpraktikerin für Ernährung und Vitalstoffe
Naturheilkunde und Homöopathie

DR. HARTMUT BODE

Wissenschaft, Naturheilkunde und Homöopathie unter einem Dach

Steinstraße 25 · 26931 Elsfleth
Tel. 0 44 04/21 89 · Fax 0 44 04/17 25
www.apotheke-elsfleth.de